

Referatspläne/Nachtragsreferatspläne für die Amtszeit 2022/2023 des AStA der CAU

Inhaltsverzeichnis

Inklusion	2
Feminismus.....	6
Antirassismus.....	7

Inklusion

Jan-Niklas Mayer (im Amt seit 07/22), Esther Eickhoff (im Amt seit 07/22)

Die behinderten und/oder chronisch erkrankten Studierenden sind im Uni-Alltag stark unterrepräsentiert. Ebenso sind die Informationen für die Studierenden über mehrere (Beratungs-) Stellen verteilt und zum Großteil noch nicht barrierefrei. Bis eine inklusive Denkweise auch die Universität, deren Gremien und die Fakultäten erreicht, versuchen wir auf die Missstände aufmerksam zu machen. Dieses Jahr liegt der Fokus auf Repräsentation, Vernetzung der Studierenden und der Stärkung ihrer Stimme. Um den Alltag der Studierenden zu erleichtern und Barrieren abzubauen, versuchen wir die Strukturen innerhalb der Universität inklusiver zu gestalten. Das Inklusionsreferat ist in folgenden Gremien vertreten: Beirat für Diversität, Inklusion und Antidiskriminierung.

Inklusionswoche	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Inklusionswoche mit dem AStA der Uni Lübeck fand letztes Jahr zum ersten Mal statt. Wir möchten sie dieses Jahr wiederholen. Eine überregionale Inklusionswoche mit weiteren ASten soll erneut Sichtbarkeit schaffen und Netzwerke stärken. Da studieren mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung immer noch sehr von struktureller Diskriminierung und sehr viel mehr Aufwand betroffen ist, ist es wichtig darauf aufmerksam zu machen. Behinderte Studierende sollen durch die Woche das Gefühl bekommen, dass sie mitgedacht werden und nicht alleine mit ihren Problemen sind, während die nicht-behinderten Studierenden auf die Missstände aufmerksam gemacht werden und in Zukunft die behinderten Studis berücksichtigen.
Durchführung, Umsetzung	Eine Woche, in der täglich Vorträge oder Workshops stattfinden. (z.B. Aufklärungsworkshops, niedrigschwellige Angebote, wie den Poetry Slam vom letzten Jahr, Austausch mit Menschen in entscheidenden Positionen, Vorträge, wie Barrieren reduziert werden können)
Kooperationen	CAU, StuWe, andere ASten, Politiker*innen und Influencer*innen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja. Plakate, Homepage und soziale Medien sollen genutzt werden

Kosten Inklusionswoche

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	7500€ 7850 neu				
Plakate		200 €			

Gebärdensprachkurs	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Warum werden nur gesprochene Sprachen als Fremdsprachen angeboten? Der Bedarf bei den Studierenden ist vorhanden und soll so aufgezeigt werden. Ziel ist es, dass die Gebärdensprache im Curriculum übernommen und fest von der Uni angeboten wird.
Durchführung, Umsetzung	Mehrere Kurse pro Tag (Planung mit drei), voraussichtlich Präsenz (nach hybrider Möglichkeit wird gefragt)
Kooperationen	ZfS und/oder ZfL, germanisches Seminar
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja, Plakate, Mail usw.

Kosten Gebärdensprachkurs

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	800 1150 €				800 1150 € Gegenfinanzierung durch den Inklusionsfond
Plakate		200 €			

Social Media Auftritte inklusiv gestalten	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir sind weiterhin motiviert den social media Auftritt inklusiver zu gestalten. Es wurden schon Fortschritte gemacht, aber es gibt noch Bereiche, die verbessert werden können.
Durchführung, Umsetzung	Wir wollen unterstützend wirken, damit die Auftritte inklusiv gestaltet werden. Wenn die Kapazitäten ausreichen, könnte beispielsweise ein kleiner Leitfaden erstellt werden.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Erklärungen geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten social Media

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/bspw. Honorar					
/bspw. Plakate					
/bspw. Ticketverkauf					

Hochschulgruppe gründen

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Vernetzung der Studierenden mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen soll verbessert werden. Hierfür wäre ein, von Studierenden geführter, Safe-Space optimal. Obwohl schon seit mehreren Jahrzehnten Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung an der CAU studieren, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine HSG für die Studierenden.
Durchführung, Umsetzung	Die Grundlage wollen wir schaffen, aber im Idealfall sollen die Studis die Gruppe führen und ihre eigene Agenda verfolgen.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja, Plakate & social media

Kosten HSG-Gründung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Plakate		200 €			

Fortführung des Aktionsplans	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der Zeitraum des letzten Aktionsplans ist abgelaufen und wir wollen prüfen, wie viel umgesetzt wurde und uns dafür einsetzen, dass er weitergeführt wird. Hierzu gab es schon Gespräche, die konkrete Planung zieht sich jedoch ein wenig hin.
Durchführung, Umsetzung	Regelmäßiger Austausch mit den verantwortlichen Stellen der CAU
Kooperationen	Beirat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten Aktionsplan

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/bspw. Honorar					
/bspw. Plakate					
/bspw. Ticketverkauf					

Vernetzung mit anderen Inklusionsreferaten	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Das gemeinsame Arbeiten mit anderen Inklusionsreferaten sendet das passende Signal an die Politik und so kann dafür gesorgt werden, dass die behinderten und/oder chronisch kranken Studierenden berücksichtigt werden und eine stärkere Vertretung hat, als bisher.
Durchführung, Umsetzung	Regelmäßiger Austausch und Besuch bei politischen Veranstaltungen.

Kooperationen	Ja.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/bspw. Honorar					
/bspw. Plakate					
/bspw. Ticketverkauf					

Gremienarbeit	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Natürlich sollen auch dieses Jahr wieder die Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung in den Hochschulgremien gut vertreten werden. Die letzten Semester wurden alle konsequent an den Bedarfen von behinderten Studierenden (besonders den Risikogruppen) vorbeigeplant. Hierfür ist es wichtig, dass diese Gruppen berücksichtigt werden.
Durchführung, Umsetzung	Teilnahme an Sitzungen
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten Gremienarbeit

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Inklusions-woche	7500 7850 €	200			
Gebärden-sprachkurs	800 1150 €	200			1150 €
social Media	-	-			
HSG Gründung	-	200			
NOP	-	-			

Aktionsplan	-	-			
Vernetzung	-	-			
Gremien- arbeit	-	-			
Gesamt	8300 9000 €	600			1150 €

Feminismus

Amal Ramia (im Amt seit März 2023)

Das Referat für Feminismus setzt sich dafür ein, feministische Ideologien und Methoden auf dem Campus und darüber hinaus zu verbreiten und aufzuklären. Das Ziel ist es eine Kultur des Respekts, der Chancengleichheit und der Gerechtigkeit zu schaffen, in der jede Person unabhängig von Geschlecht und Geschlechtsidentität frei von Diskriminierung und Gewalt studieren und leben kann.

1 - Filmvorführung "Female Pleasure"	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Aufklärung über selbstbestimmte weibliche Sexualität, Sensibilisierung für das Thema Repression der weiblichen Sexualität in kulturellen und religiösen Gemeinschaften, Austausch
Durchführung, Umsetzung	Film wird ausgeliehen und vorgeführt und danach eine anschließende Diskussion
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Barrierefreier Raum, gendergerechte, inklusive Sprache bei der Diskussion
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Plakate, Stu-Mail

Kosten Filmvorführung

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausleih- und Lizenzgebühren	300 €				
Plakate		200 €			

2 - Diskussions/ Gesprächsrunde über toxische Männlichkeit	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Austausch über Erfahrungen sowie Meinungen zum Thema toxische Männlichkeit. Das Ziel ist hier unter anderem auch zu thematisieren und zu diskutieren welche negativen

	Auswirkungen toxische Männlichkeit auf Männern hat und welche Denkmuster reflektiert werden müssen.
Durchführung, Umsetzung	Diskussionsrunde (möglichst in Präsenz) evtl. mit Verpflegung
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Barrierefreier Raum, gendergerechte, inklusive sowie respektvolle Sprache bei der Diskussion
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Stu-Mail

Kosten Thema 2

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Verpflegung (Getränke & Snacks)			50€		

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Thema 1	300€	200€			
Thema 2		.	50€		
Thema 3					
Thema 4					
Thema 5					
Gesamt	300€	200€	50€		

Antirassismus

Duygu Sarman (im Amt seit 02/23)

Das Antirassismus Referat des AStA der CAU Kiel setzt sich gegen jegliche Formen der Diskriminierung ein. Damit wir als eine Einheit an der Universität harmonisieren können, ist es wichtig, rassistische und weitere diskriminierende Strukturen zu erkennen, kritisch zu reflektieren und diese aufzubrechen. Indem intersektional und solidarisch gearbeitet wird, wird dies ermöglicht und die Interessen sowie das Wohlbefinden der Studierenden haben hierbei oberste Priorität.

1 - Antirassismus-Workshop	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Antirassismus-Workshop mit dem Ziel, Studierende für das Thema zu sensibilisieren und aufzuklären.

Durchführung, Umsetzung	Begrenzte Teilnehmeranzahl (30-40 Leute), damit der Workshop noch effizient durchgeführt werden kann und der Rahmen nicht gesprengt wird.
Kooperationen	EmBiPoC
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Hybride Veranstaltungsform wird geprüft, barrierefreie Räume, auf genderinklusive Sprache wird geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Instagram, Rundmail

Kosten Thema 1

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	2x 150 €				
Snacks			20 €		
Bewerbung		200 €			

2 - Lesung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Lesung einer BiPoC Autorin oder einem BiPoC Autor zu einem Buch, welches sich konkret mit Antirassismus auseinandersetzt.
Durchführung, Umsetzung	Hybride Veranstaltungsform wird geprüft, barrierefreie Räume, auf genderinklusive Sprache wird geachtet. Wenn es sich ergibt, wäre eine Diskussions- oder Fragerunde mit dem Autor/der Autorin geplant. Eventuell mit Anmeldung, um einschätzen zu können, wie viele Menschen erwartet werden.
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird per Mail, Instagram und Plakate

Kosten Thema 2

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				
Getränke			30 €		
Bewerbung		200 €			

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Thema 1	2 x 150 €	200€	20 €		
Thema 2	300 €	200 €	30 €		
Gesamt	600€	400€	50€		